



| Vorstand

Hans-Jürgen Urban, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall

**Gegen die Rente mit 67
Für den Neuaufbau einer solidarischen
Alterssicherung**

Delegiertenkonferenz der IG Metall Mannheim

am 15.09.08

Der Sozialstaats-Auftrag des Grundgesetzes



| Vorstand

„**Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.**“ (Art. 20 GG)

„**Die verfassungsmäßige Ordnung in den Ländern muss den Grundsätzen des (...) demokratischen und sozialen Rechtsstaates im Sinne des Grundgesetzes entsprechen.**“ (Art. 28 GG)

Der Sozialstaats-Auftrag des Grundgesetzes



| Vorstand

„Eigentum verpflichtet. **Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.**“ (Art. 14 GG)

„**Eine Enteignung ist nur zum Wohle der Allgemeinheit zulässig.**“ (Art. 14 GG)

„**Grund und Boden, Naturschätze und Produktionsmittel können zum Zwecke der Vergesellschaftung durch ein Gesetz (...) in Gemeineigentum oder in andere Formen der Gemeinwirtschaft überführt werden. Für die Entschädigung (...) .**“ (Art. 15 GG)



**Vom „nationalen Sozialstaats-Kapitalismus“ zum
„globalen Finanzmarkt-Kapitalismus“**



**Vom „alten Klassen-Kompromiss“ zur
„Neuen Maßlosigkeit“**

Der Aufschwung zieht an den Beschäftigten vorbei!



| Vorstand

Lohnquote in Deutschland

Anteil Arbeitnehmerentgelt am Volkseinkommen in Prozent

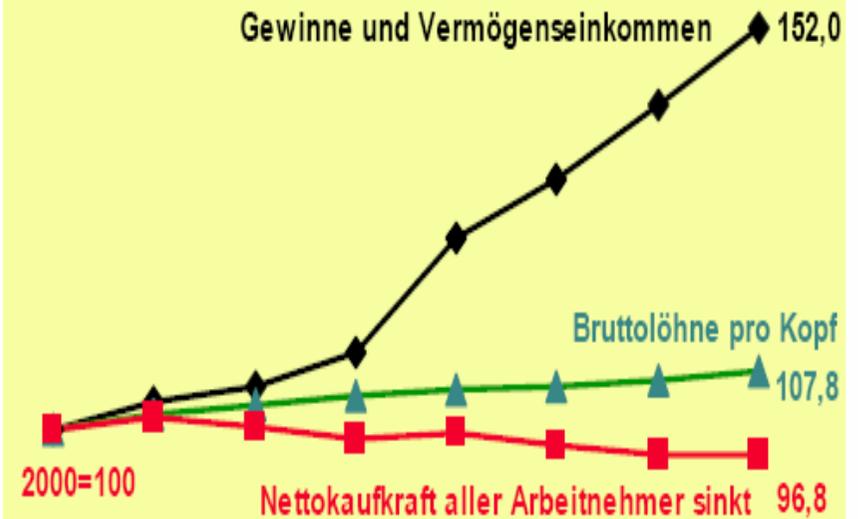


2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007

Quelle: Statistisches Bundesamt, 2008

Löhne und Kaufkraft bleiben hinter Gewinnen zurück

Einkommensentwicklung 2000=100



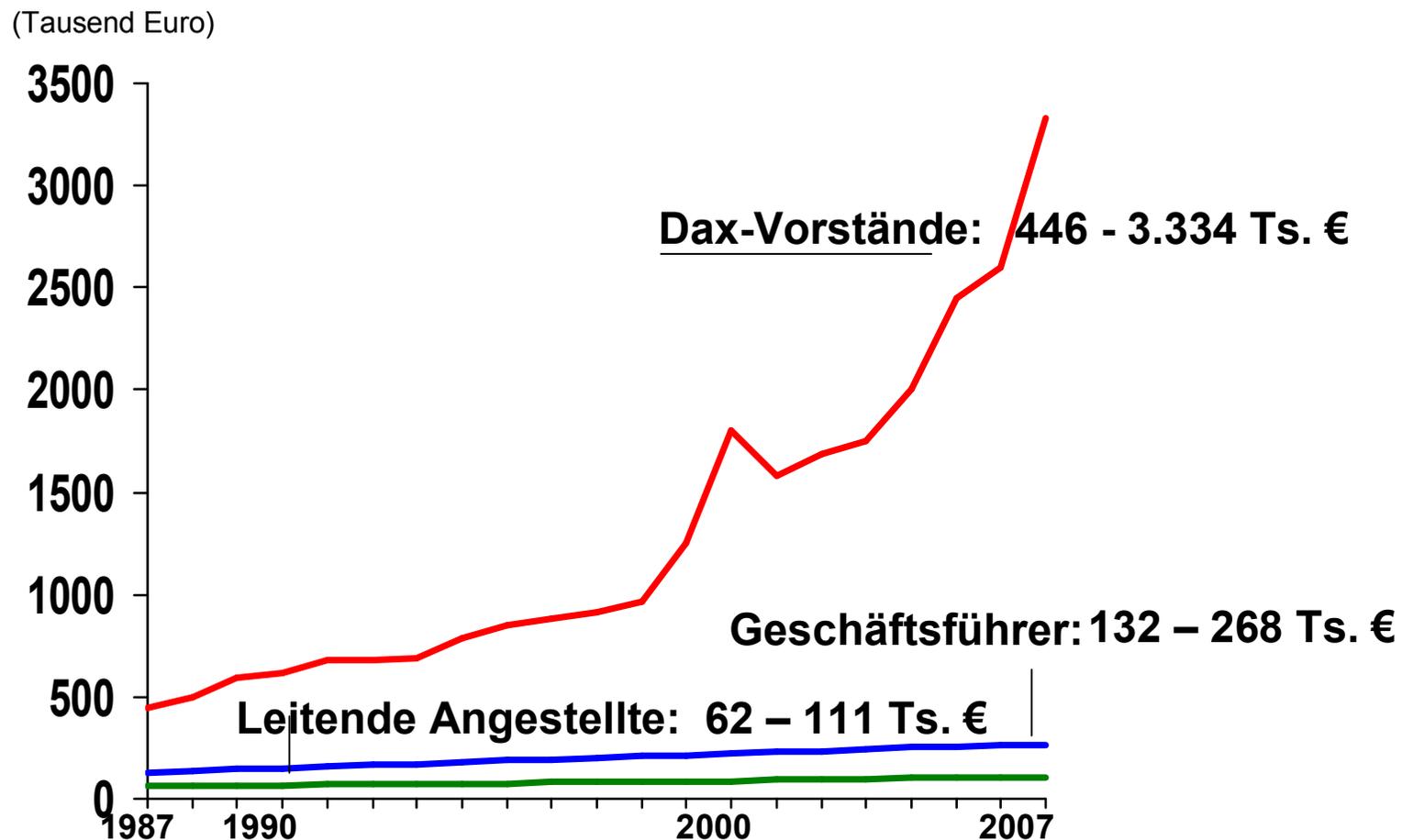
2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007

Quelle: Statistisches Bundesamt, 2008

Explosion der Dax-Vorstands-Gehälter - Entwicklung der Gesamtbezüge -



| Vorstand



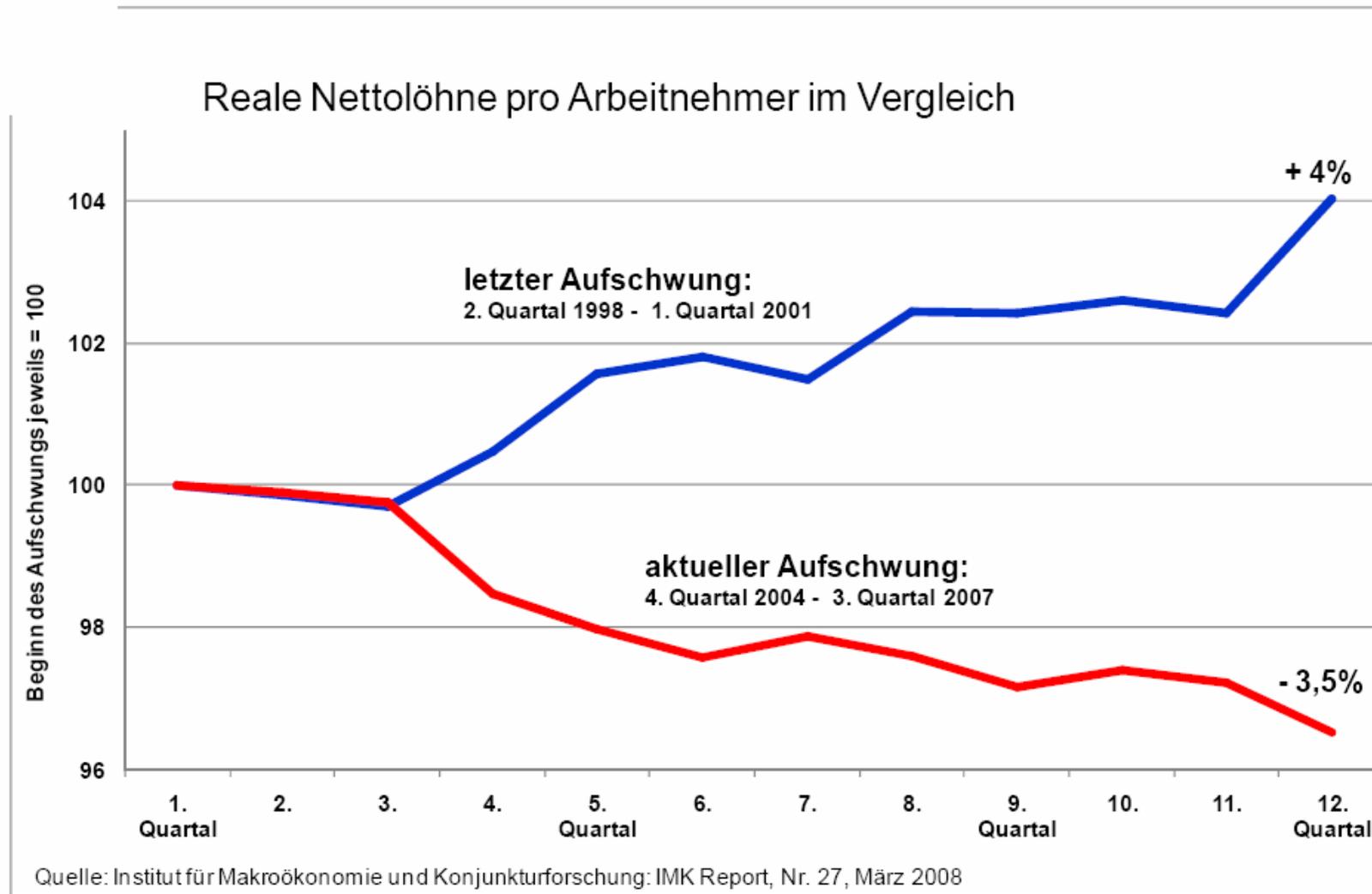
Quelle: Kienbaum, nach FAZ v. 30.Juni 2008

Der Aufschwung zieht an den Beschäftigten vorbei!

- 1998-2001 und 200-2007 -



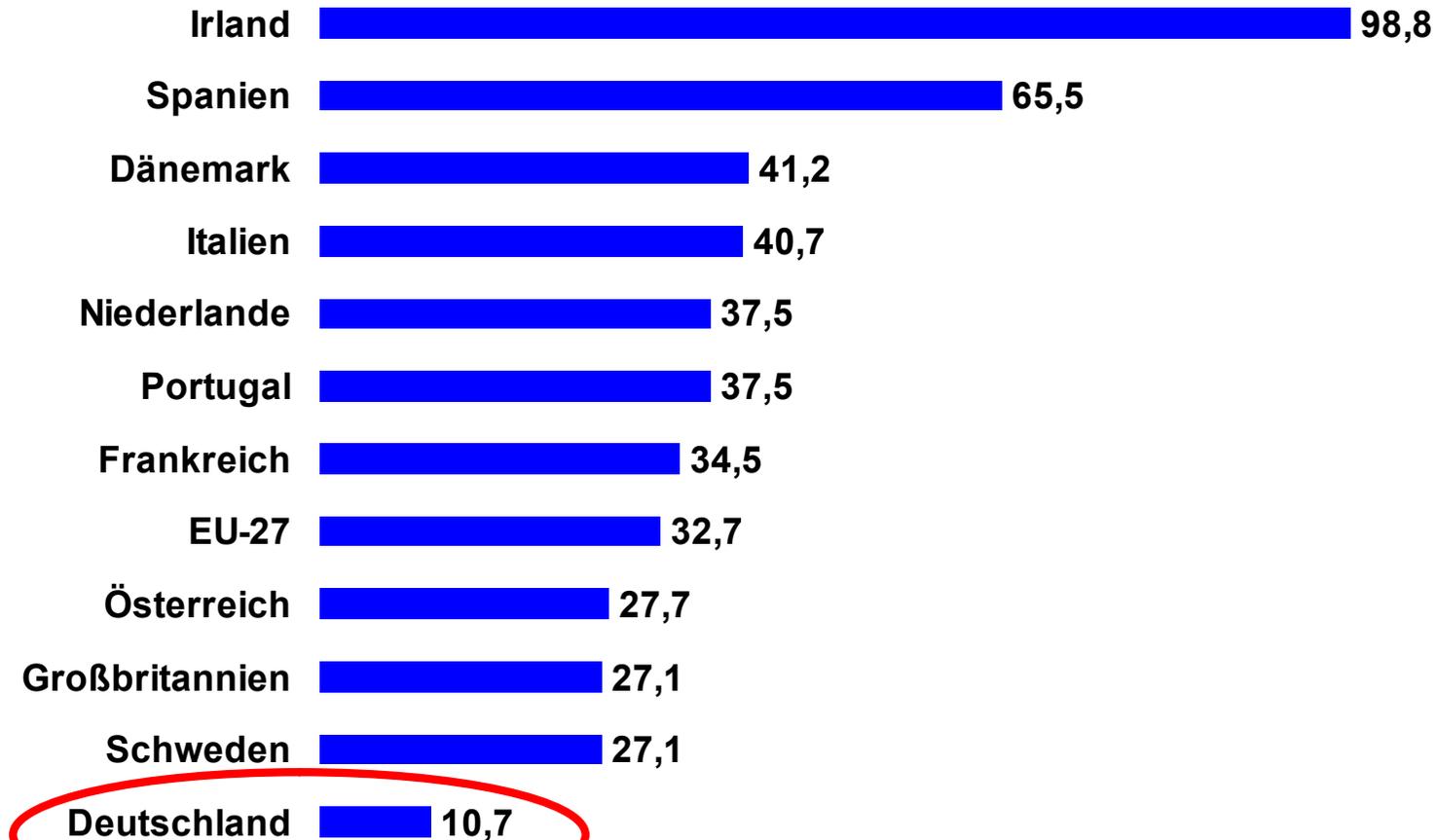
| Vorstand



Entwicklung der Nominallohne in Europa 2000 - 2008 in Prozent



| Vorstand



Quelle: Ameco (Lohnentwicklung 2008
basiert auf Prognosen)

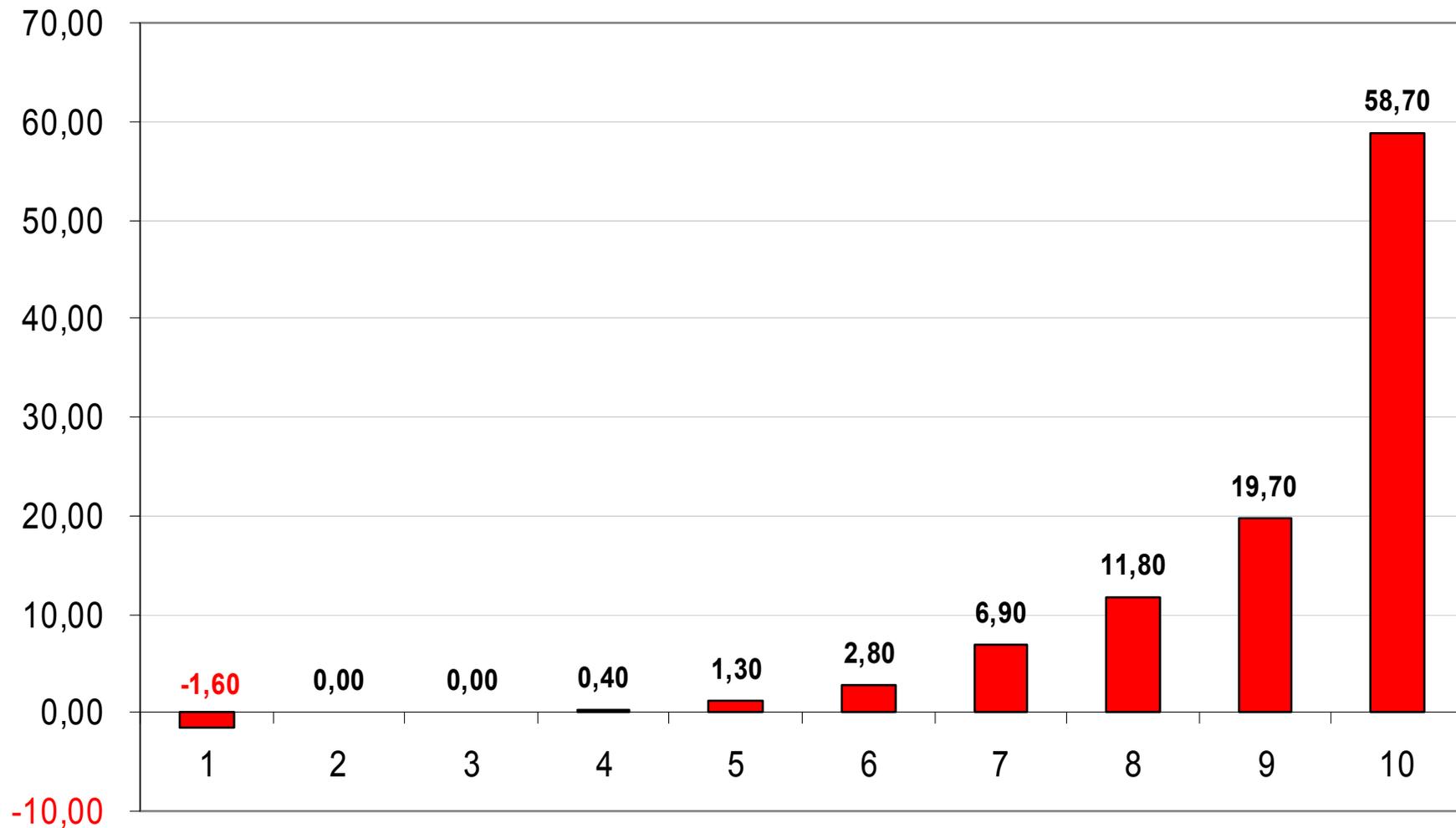
Nettovermögen in Deutschland 2002

- Individuelles Nettovermögen nach Dezilen in Deutschland 2002

Anteile in Prozent -



| Vorstand

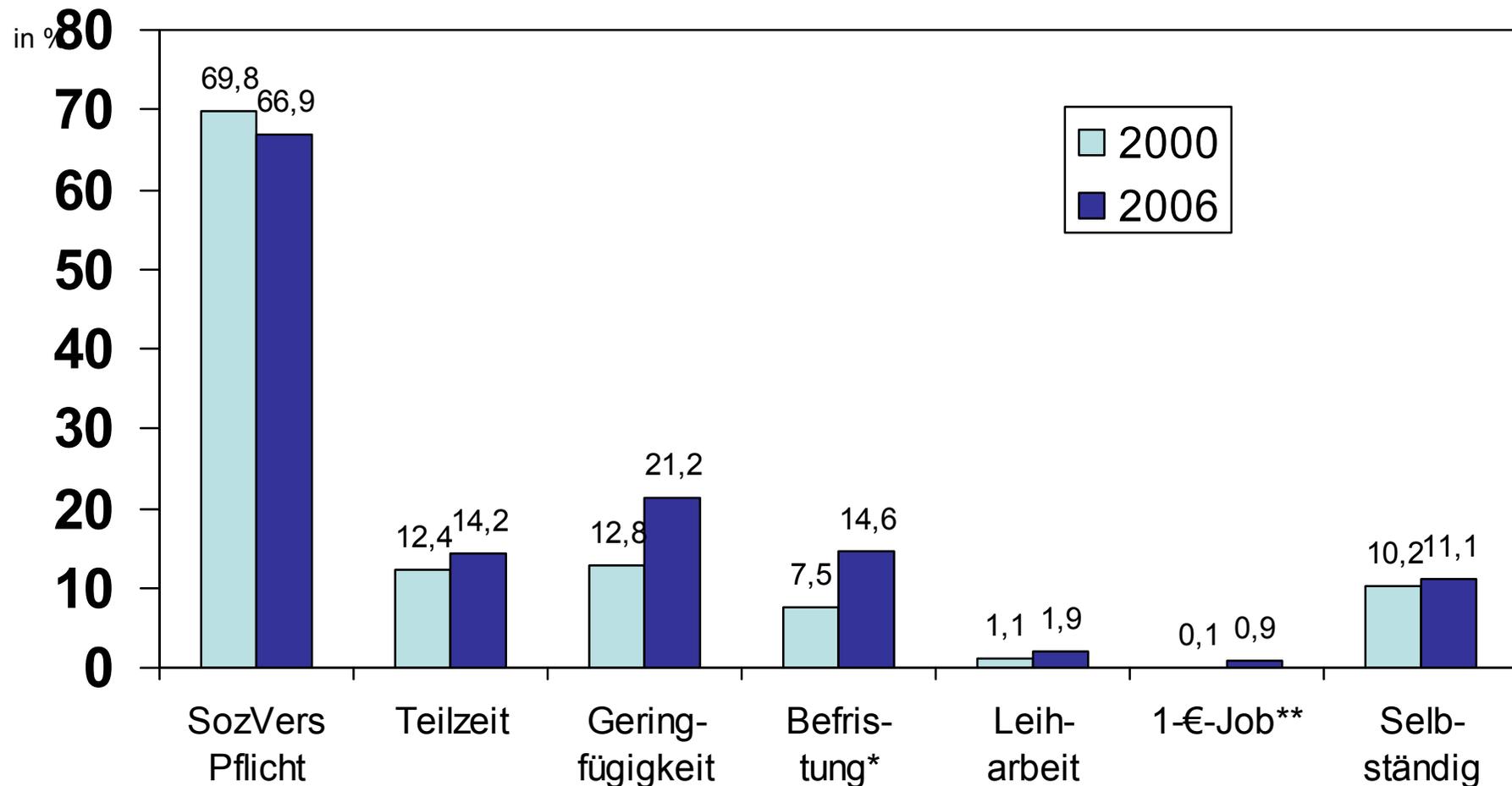


Quelle: DIW Berlin 2007

Anteil der atypisch Beschäftigten an allen Erwerbstätigen 2000/2006



| Vorstand



*Stand 1995/2005; Mikrozensus; ** Stand 2004/2005

Quelle: Bundesagentur für Arbeit



Beschäftigung wächst um 130.000

130.000



Zuwachs
Beschäftigte

davon sind:

69.000 neue
Arbeitsverhältnisse
ungesichert

61.000



Fest-
einstellungen

43.000



Leih-
arbeit

26.000



befristet

Jahresdurchschnitt, Befristungen und Leiharbeit jeweils 30.6.

Quelle: Statistisches Bundesamt, IAB, IG Metall



Es gibt keine Alternative!?

Hungersnöte, Missernten und die moderne SPD



| Vorstand

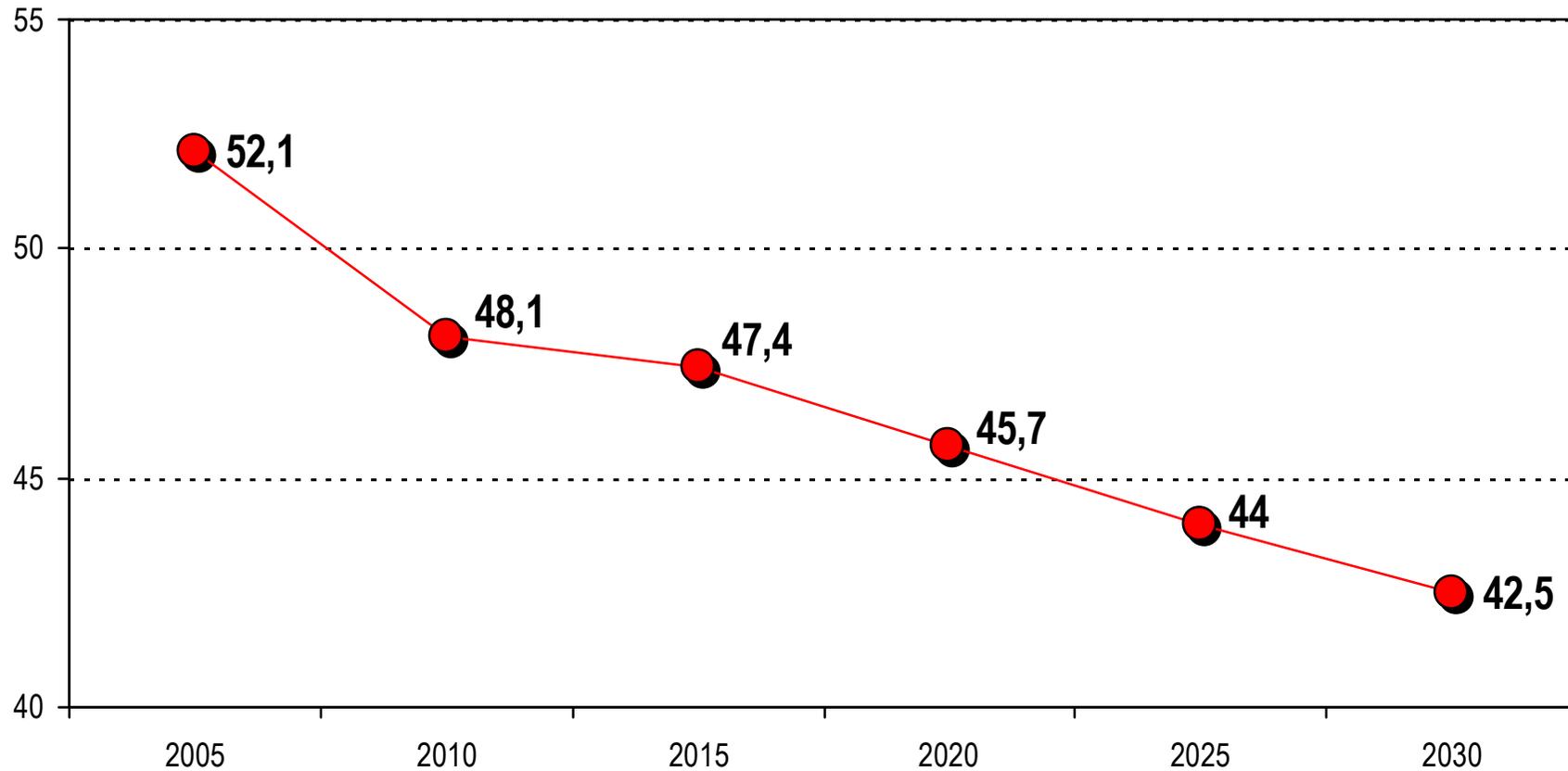
„ ... Müntefering sagt weiter, natürlich sei es `edler und schöner, Menschen zu helfen, als zu sagen: Also wir hatten eine schlechte Ernte, und es gibt weniger zu essen. Aber das muss ich jetzt machen, weil ich, weil wir als SPD, die Verantwortung für jetzt und später, für das ganze haben – und auch haben wollen müssen.‘ Das sei auch seine Kritik an ,Teilen der Gewerkschaften, dass sie das nicht sehen wollen.‘ ...“

„Müntefering verteidigt Agenda-Kurs“ aus: Süddeutsche Zeitung v. 13. Apr. 2007

Entwicklung des Rentenniveaus vor Steuern



| Vorstand



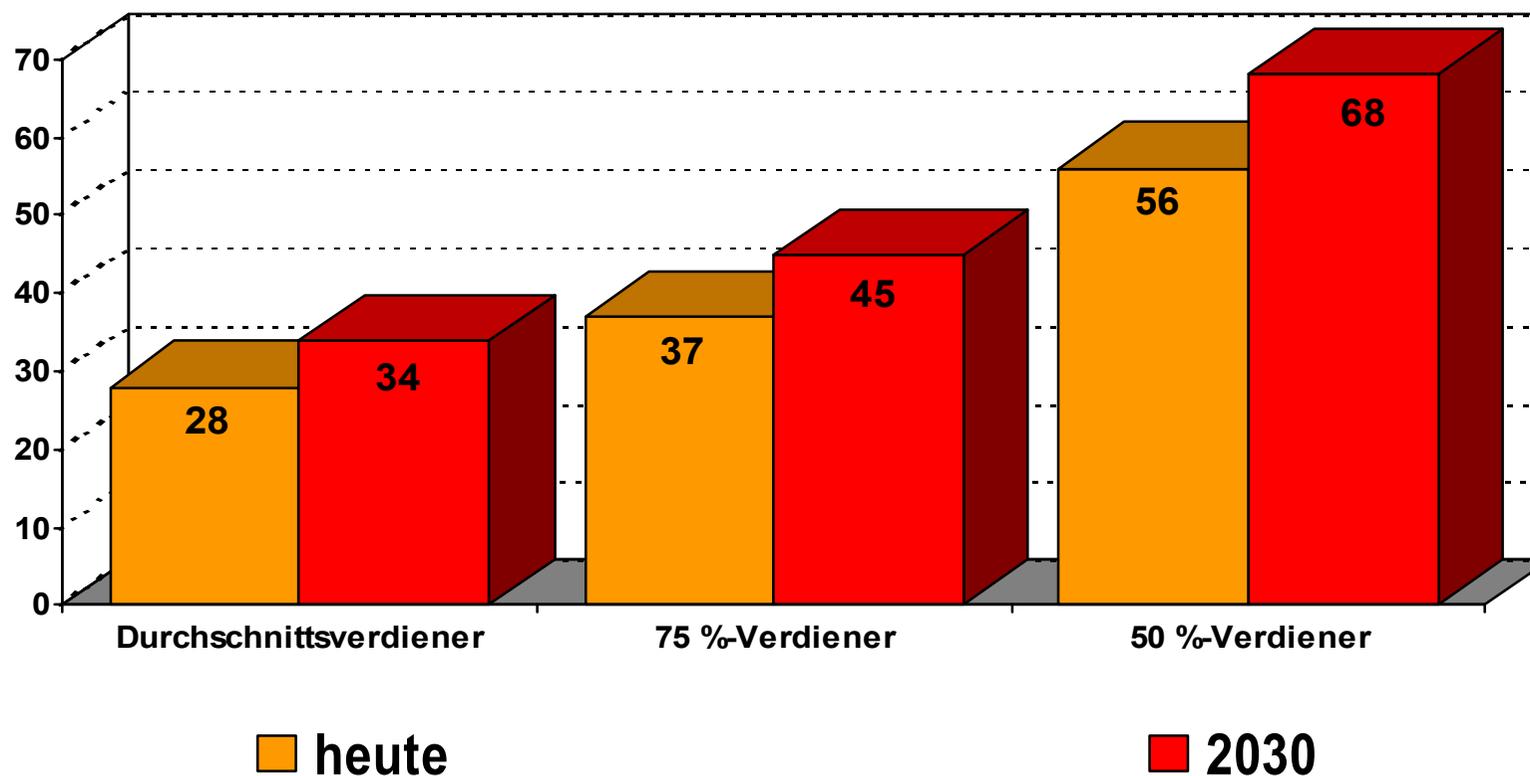
Anmerkung: Das prozentuale „Rentenniveau vor Steuern“ entspricht der Bruttostandardrente eines sog. Eckrentners (45 Arbeitsjahre bei durchschnittlichem Jahreseinkommen) abzüglich des durchschnittlichen Eigenanteils der Rentner an der Kranken- und Pflegeversicherung im Verhältnis zum durchschnittlichem Jahreseinkommen der Aktiven abzüglich ihres durchschnittlichen Beitrags zur Sozialversicherung und zur zusätzlichen Altersvorsorge (Riester-Rente). Nicht enthalten sind die Verschlechterungen durch „Rente mit 67“ und den Ausgleichsfaktor.

Eine Rente über Armutsniveau ist immer schwieriger zu erreichen



| Vorstand

Anzahl an Beitragsjahren zur Deckung des Grundsicherungsbedarfs



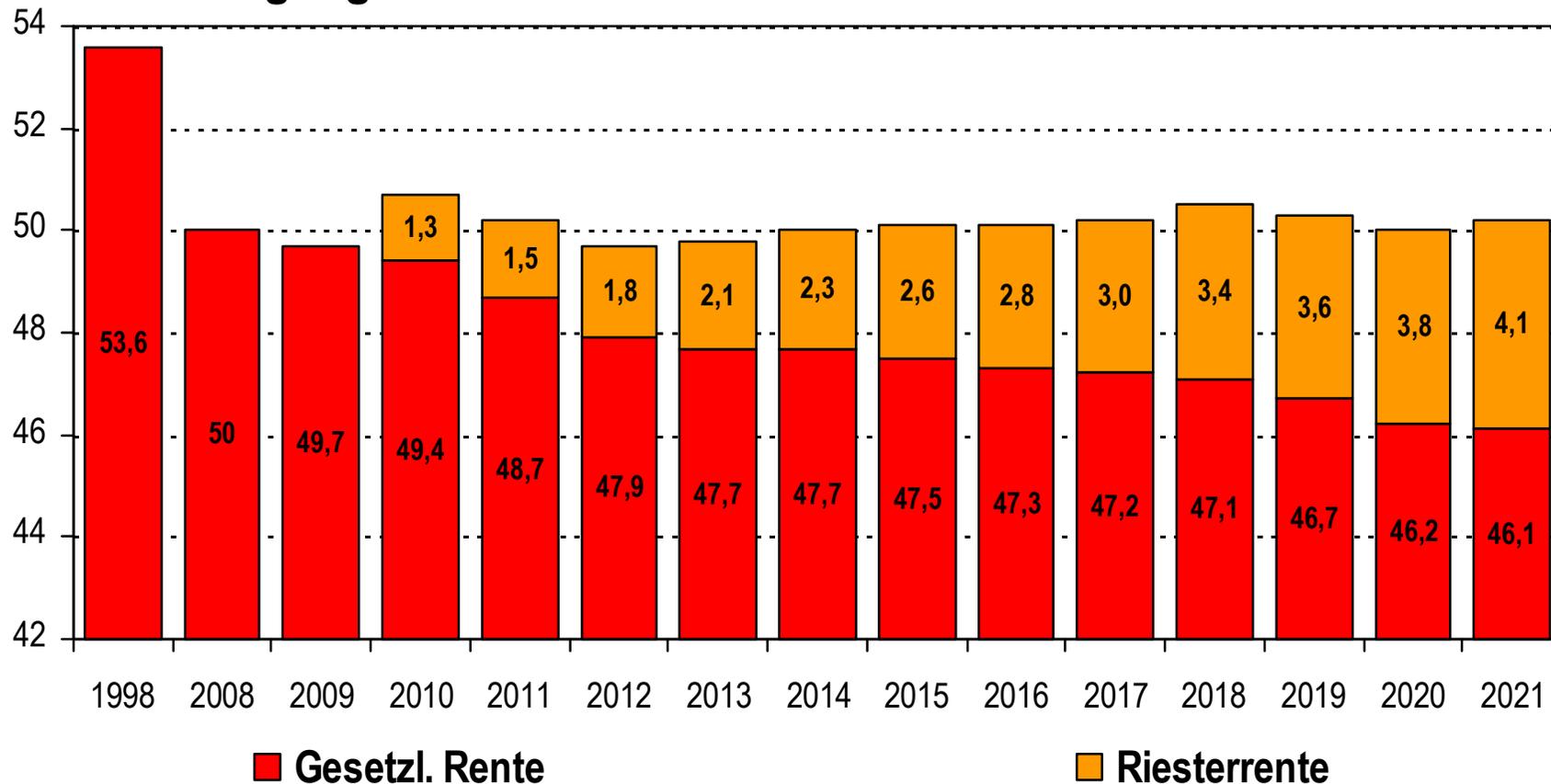
Quelle: Arbeitnehmerkammer Bremen. Basis: Single, nach heutigen Werten.

Trotz Riester-Rente: Versorgungsniveau sinkt!



| Vorstand

Gesamtversorgungsniveau vor Steuern in Prozent



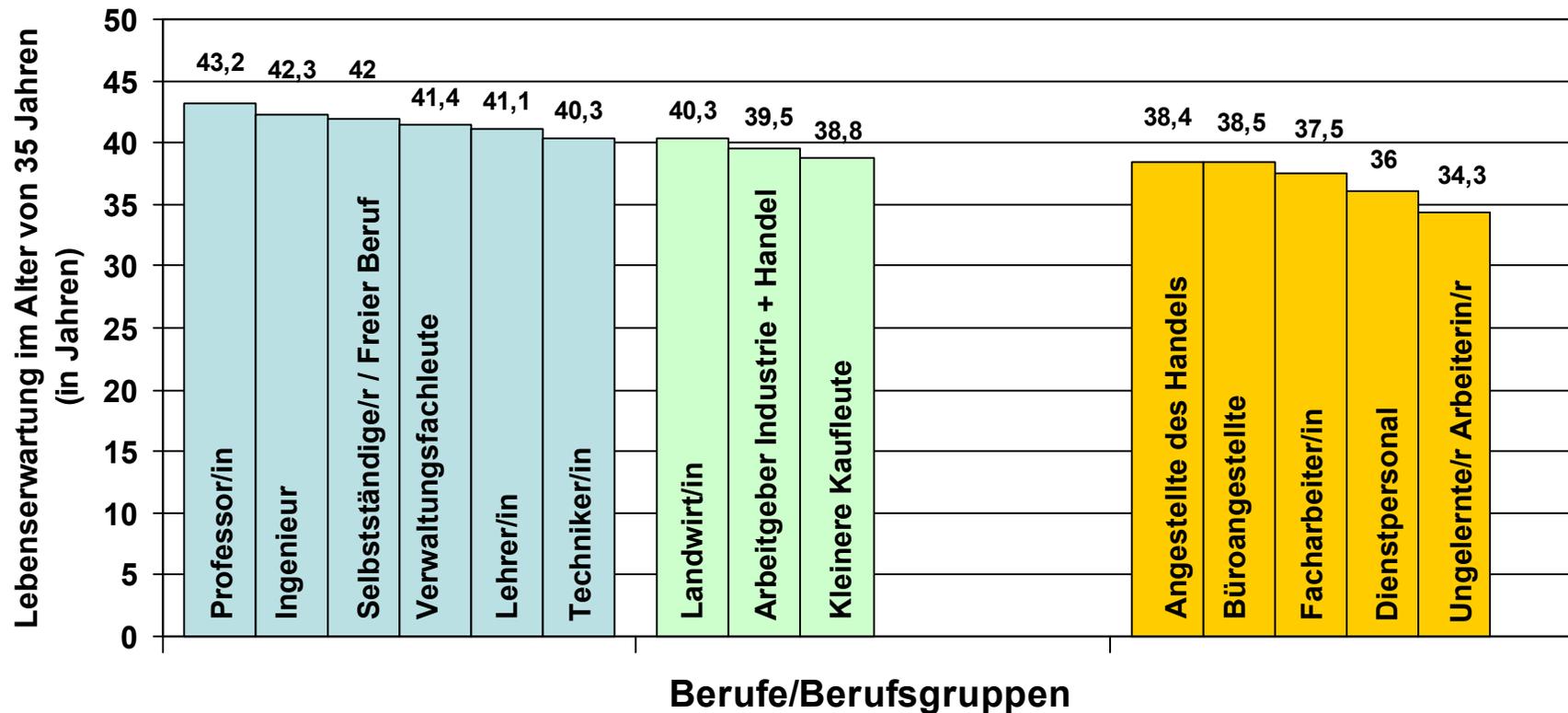
Hinweise: Rechnung für Standardrentner 45 Jahre Beitragszahlung aus Durchschnittsverdienst. Altersvorsorgeaufwand steigt von 1 Prozent in 2002 auf 4 Prozent in 2008 alle zwei Jahre um ein Prozentpunkt. Verzinsung der Riesterrente mit 4 Prozent p.a.; Riester-Rente wird wie Rente aus der GRV angepasst. Für Rentenzugänge vor 2010 wird unterstellt, dass kein Riester-Vertrag abgeschlossen wurde.

Quelle: Rentenversicherungsbericht 2007, DRV-Bund

Menschen mit geringer Lebenserwartung besonders betroffen



| Vorstand



Quelle: Dechmann, Ryffel (1981): Soziologie im Alltag.
Weinheim, Basel, 244f.

Die Selbsteinschätzung hat sich in den letzten drei Jahren deutlich verschlechtert



| Vorstand

Erwartung der eigenen Arbeitsfähigkeit bis zum Rentenalter in der gegenwärtigen Tätigkeit

Die Selbsteinschätzung hat sich in den letzten drei Jahren deutlich verschlechtert.



Quelle: Werte 2004: INQA-Erhebung „Was ist gute Arbeit?“, Werte 2007: DGB-Index Gute Arbeit



© 2007 DGB-Index Gute Arbeit



Ludwig Stiegler...

erklärte am Samstag seinen Verzicht auf eine neue Kandidatur bei der Bundestagswahl im kommenden Jahr. Er habe nach mehr als 40 Jahren politischer Arbeit und mit 65 Jahren das Recht, das „Reich der Freiheit“ in Anspruch zu nehmen, sagte Stiegler...

FAZ vom 27.04.2008

Fünf-Punkte-Programm der IG Metall „Für einen Neuen Generationen- Vertrag“ (1/2)



| Vorstand

1. „Alle rein ins Solidarsystem – Für eine solidarische Erwerbstätigenversicherung

- schrittweise Einbeziehung von Selbständigen, Freiberuflern, Beamten...
- hälftige Finanzierung durch AG und AN
- Bemessung der Rente nach verbeitragtem Einkommen

2. Lebensstandardsicherung und Armutsvermeidung – beides muss drin sein

- Wiederankopplung der Renten an die allgemeine Einkommensentwicklung
- keine Abschläge bei Erwerbsminderungsrenten
- höhere Beitragsleistungen für Langzeitarbeitslose
- Anhebung der Grundsicherung im Alter

3. Betriebsrenten für Alle

- bAV als verpflichtendes Angebot („Arbeitgeber-Obligatorium“)
- Regeln für die Mindestbeteiligung der Arbeitgeber
- Verbesserte Versorgungssicherheit und Leistungszusagen (Unverfallbarkeitsfristen, Minstdynamisierungs-Regeln usw.)
- wenn bAV nicht möglich, dann AG-Beteiligung an der privaten Vorsorge

Fünf-Punkte-Programm der IG Metall „Für einen Neuen Generationen- Vertrag“ (2/2)



| Vorstand

4. Flexible Altersübergänge und auf „Rente mit 67“ verzichten

- Fortführung der öffentlich geförderten Altersteilzeit
- erleichterter Zugang zur Erwerbsminderungsrente
- Verzicht auf die „Rente mit 67“

5. Guter Lohn für gute Rente

- Sozialversicherungspflicht prinzipiell für alle Beschäftigungsverhältnisse
- flächendeckende Einführung Mindestlohn
- mehr Verteilungsgerechtigkeit

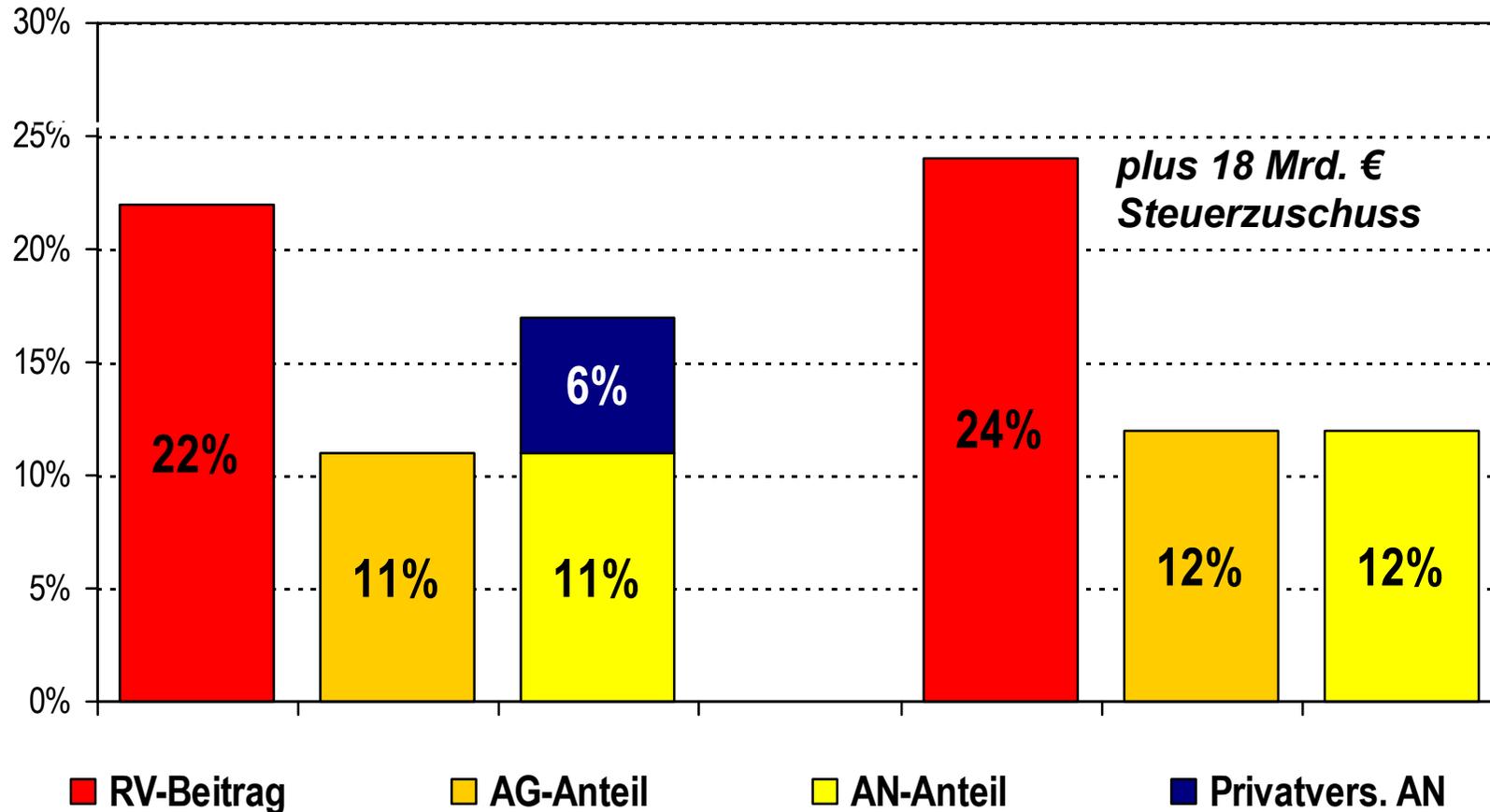
Verteilung der Beitragslast - nach Regierungsplänen und IG Metall-Alternative -



| Vorstand

Regierungspläne

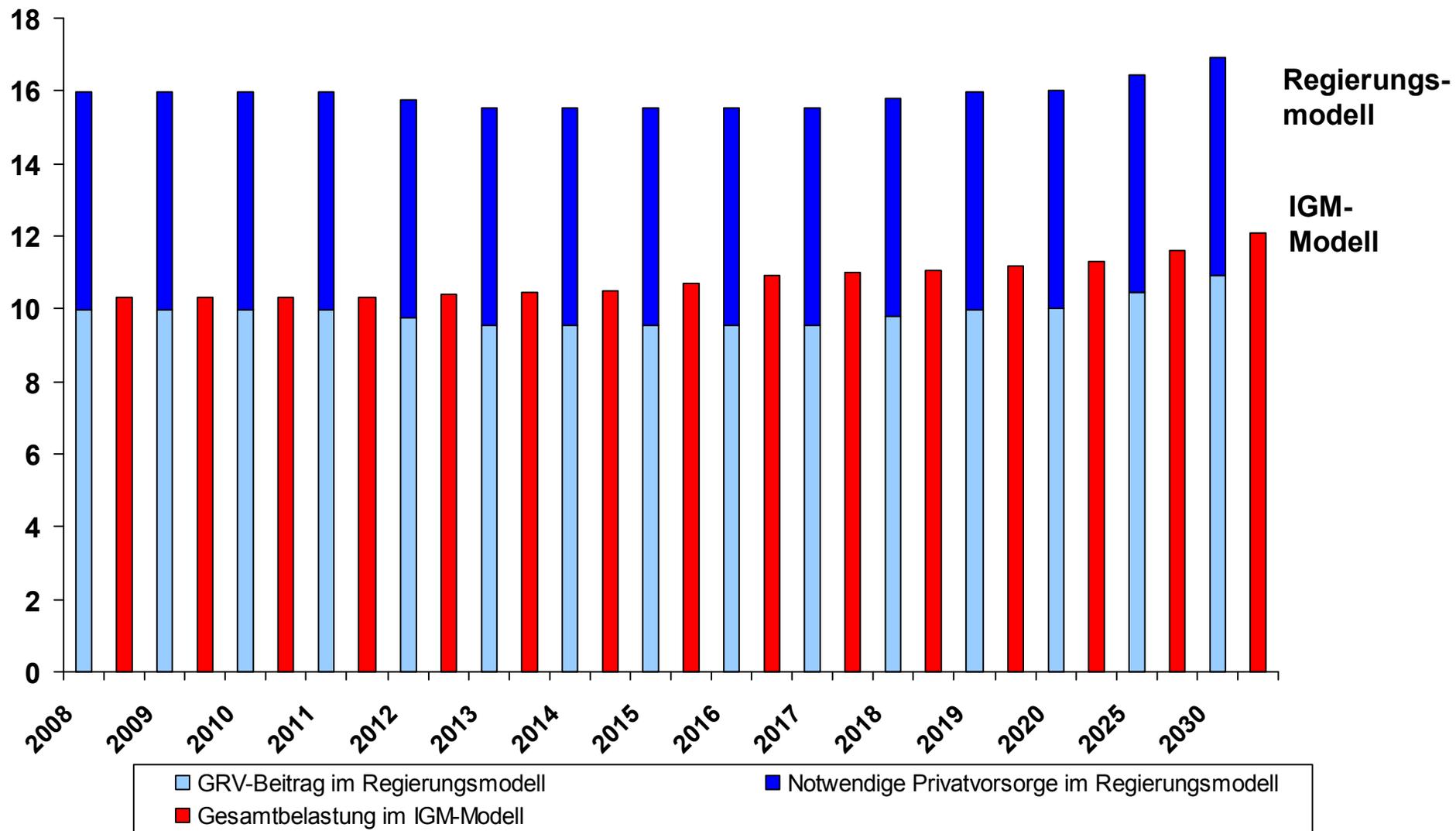
Alternativszenario der IG Metall





| Vorstand

Tragelast der Beschäftigten bis 2030



„Gegen-Agenda“ einer solidarischen Reformpolitik



| Vorstand

➔ **Die wachstumspolitische Strategie: Mehr öffentliche Investitionen und öffentliche Güter**

(z.B. durch ein öffentliches Investitionsprogramm, mehr Ausgaben in Gesundheit, Bildung, ÖPNV usw.)

➔ **Die fiskalpolitische Strategie: mehr Verteilungs-Gerechtigkeit**

(z.B. durch Mindestlohn, Vermögenssteuer und finanzielle Ergiebigkeit z.B. durch „solidarische Einfachsteuer“)

➔ **Die sozialpolitische Strategie: mehr Solidarität und Qualität in den Sozialversicherungen**

z.B. durch mehr „Generationen-Solidarität“ durch die soziale Bürgerversicherung (gKV) und die Erwerbstätigenversicherung (gRV)

➔ **Die arbeitsmarktpolitische Strategie: Mehr soziale Sicherheit und Beschäftigungschancen – „Mehr und bessere Arbeitsplätze“**

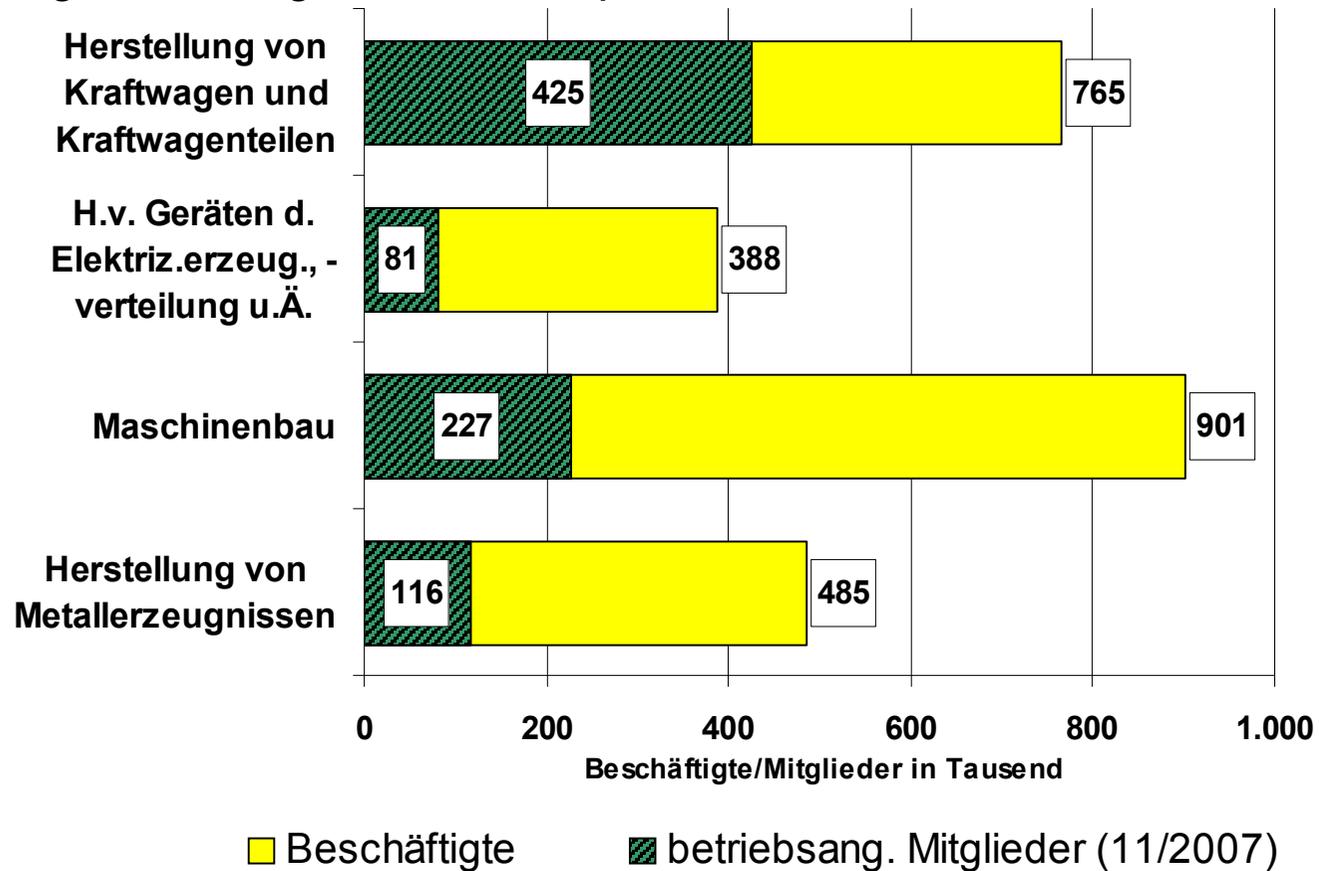
z.B. durch Regeln gegen „prekäre Arbeit“ („Equal Pay and Equal Treatment“) öffentlich geförderter und organisierte Beschäftigung

Organisationsgrad in ausgesuchten Branchen (Stand November 2007)



| Vorstand

➔ Beschäftigte und Mitglieder in „Hauptbranchen“





| Vorstand

Vielen Dank